

Kleine Anzeigen

Die „Kleine Anzeigen“ sind die wertvollste Seite der Zeitung. Das Beste findet man hier. Die Anzeigen sind in 10 Klassen eingeteilt.

Die „Kleine Anzeigen“ sind die wertvollste Seite der Zeitung. Das Beste findet man hier. Die Anzeigen sind in 10 Klassen eingeteilt.

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite werden durch 85 Extrablätter an 85 verschiedenen Stellen der verkehrsvorteilhaftesten Gegenden Halles zum Aus- hang gebracht. Die Erfolgswahrscheinlichkeit der Anzeigen wird dadurch vervielfacht.

Offene Stellen

Stenotypist (in)

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

la Friseurgehilfe

nicht unter 21 Jahren, für sofortige Stelle, 10-12 Mark wöchentlich, alleinstehend, 10-12 Mark wöchentlich, alleinstehend, Alfred Damm, Hettich, Markt 13, Damme und Herrenkronen.

Lebensstellung

Zur Stelle, Lebenspartner unter Zwangsstellung für das Beste, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Alfred Damm, Hettich, Markt 13, Damme und Herrenkronen.

Techniker

zur Stelle, im Maschinenbau und der Ausführung kleiner Vorarbeiten, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Alfred Damm, Hettich, Markt 13, Damme und Herrenkronen.

Die Verwaltung

zur Stelle, im Maschinenbau und der Ausführung kleiner Vorarbeiten, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Alfred Damm, Hettich, Markt 13, Damme und Herrenkronen.

Eleven

zur Stelle, im Maschinenbau und der Ausführung kleiner Vorarbeiten, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Alfred Damm, Hettich, Markt 13, Damme und Herrenkronen.

Vertreter

zur Stelle, im Maschinenbau und der Ausführung kleiner Vorarbeiten, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Alfred Damm, Hettich, Markt 13, Damme und Herrenkronen.

Gutschein

zur Stelle, im Maschinenbau und der Ausführung kleiner Vorarbeiten, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Alfred Damm, Hettich, Markt 13, Damme und Herrenkronen.

Alleinmädchen

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Wirtschaftschwester

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Kindergärtnerin

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Mädchen

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Mamsells

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Aufwartung

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Dienstmädchen

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Mädchen

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Einfache Stütze

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Dienstmädchen

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Stütze

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Stellengeduchte

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Junger Elektrokaufmann

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Bäckergehilfe

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Bäckergehilfe

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Junger Mann

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Vertrauensstellung

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Chel. Arbeiter

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Befähigter

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Landw. Beamter

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Stiftungsleiter

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Stiftungsleiter

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Mädchen

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

14jähr. Mädchen

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Junger Mann

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Stütze

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Stütze

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Stütze

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Stütze

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Stütze

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Stütze

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Stütze

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Stütze

erfahren, tüchtig und zuverlässig, nach Angabe zu erlernen, Realschule zu führen, Stenotyp zu lehren, für Vertretungsbüro geeignet, Aufstiegsbewerber mit höchstem Lebensalter, 2000 bis 2500 Mark, 8 bis 10 Stunden, 8 bis 10 Stunden, Große Ulrichstraße 63.

Familien-Nachrichten

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Montag, den 25. Mai 1925, nachm. 4 Uhr, meinen lieben Mann, unseren lieben Vater und Schwiegervater, den

Hermann Deumer

nach langem, mit besonderer Geduld ertragenem Leiden im Alter von 62 Jahren durch einen sanften Tod zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

In tiefster Trauer
Hulda Deumer
geb. Rennert
nebst Kindern u. Angehörigen.
Krimpe, den 26. Mai 1925.
(Post Schochwitz).
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 28. Mai, nachm. 4 Uhr statt.

Nachruf!

Wiederrum stehen wir tief erschüttert am Grabe eines bewährten Stahlheimers, des Kameraden Hans Pietrak-Halle, der in vorbildlicher Treue einem von vielfacher Uebermacht feige niedergeschlagenen Stahlheimer zur Hilfe kam und hierbei in braver Weise von einem mehrfach vorbestraften Verbrecher den tödlichen Schlag erhielt.

Nach dem feigen Mord an den Kameraden Hans Pietrak-Halle, der in vorbildlicher Treue einem von vielfacher Uebermacht feige niedergeschlagenen Stahlheimer zur Hilfe kam und hierbei in braver Weise von einem mehrfach vorbestraften Verbrecher den tödlichen Schlag erhielt.

Nach dem feigen Mord an den Kameraden Hans Pietrak-Halle, der in vorbildlicher Treue einem von vielfacher Uebermacht feige niedergeschlagenen Stahlheimer zur Hilfe kam und hierbei in braver Weise von einem mehrfach vorbestraften Verbrecher den tödlichen Schlag erhielt.

Nach dem feigen Mord an den Kameraden Hans Pietrak-Halle, der in vorbildlicher Treue einem von vielfacher Uebermacht feige niedergeschlagenen Stahlheimer zur Hilfe kam und hierbei in braver Weise von einem mehrfach vorbestraften Verbrecher den tödlichen Schlag erhielt.

Nach dem feigen Mord an den Kameraden Hans Pietrak-Halle, der in vorbildlicher Treue einem von vielfacher Uebermacht feige niedergeschlagenen Stahlheimer zur Hilfe kam und hierbei in braver Weise von einem mehrfach vorbestraften Verbrecher den tödlichen Schlag erhielt.

Nach dem feigen Mord an den Kameraden Hans Pietrak-Halle, der in vorbildlicher Treue einem von vielfacher Uebermacht feige niedergeschlagenen Stahlheimer zur Hilfe kam und hierbei in braver Weise von einem mehrfach vorbestraften Verbrecher den tödlichen Schlag erhielt.

Nach dem feigen Mord an den Kameraden Hans Pietrak-Halle, der in vorbildlicher Treue einem von vielfacher Uebermacht feige niedergeschlagenen Stahlheimer zur Hilfe kam und hierbei in braver Weise von einem mehrfach vorbestraften Verbrecher den tödlichen Schlag erhielt.

Im Berlin folgten den 26. Mai

Table with exchange rates for various currencies including Dollar, Franc, and others.

Wertbeständige Anleihen

Table listing interest rates for various types of bonds and securities.

Reichsbanknoten u. Bankgelder

Table showing exchange rates for Reichsbanknotes and bank money.

Reichsbanknoten u. Bankgelder

Table showing exchange rates for Reichsbanknotes and bank money.

Unnotierte Werte

Table listing unlisted values for various commodities and goods.

Leipziger Börse vom 26. Mai

Table showing the Leipzig stock exchange results for May 26th.

Berliner Produktendefse vom 26. Mai

Table listing Berlin product market prices for various goods.

Wasserstände

Table showing water levels at various locations.

Metallnotierungen

Table listing metal market prices for various metals.

Large advertisement for Harry Piel featuring a car image and text: 'Ab heute! Große Ulrichstr. 51', 'Schneller als der Tod.', 'Brownie als Kindermädchen.'

Handelsregister B II unter 2732 - Handl. Wiedl, Halle a. S., eingetragen worden.

Handelsregister B II unter 579 - Montanwollenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Halle a. S., eingetragen worden.

Handelsregister B II unter 22 - Halle-Schiffbau Eisenbahn-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Halle a. S., eingetragen worden.

Handelsregister B II unter 22 - Halle-Schiffbau Eisenbahn-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Halle a. S., eingetragen worden.

Handelsregister B II unter 22 - Halle-Schiffbau Eisenbahn-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Halle a. S., eingetragen worden.

Handelsregister B II unter 22 - Halle-Schiffbau Eisenbahn-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Halle a. S., eingetragen worden.

Handelsregister B II unter 22 - Halle-Schiffbau Eisenbahn-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Halle a. S., eingetragen worden.

Handelsregister B II unter 22 - Halle-Schiffbau Eisenbahn-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Halle a. S., eingetragen worden.

Advertisement for Windjacken (wind jackets) and Herren-Gummi-u. Loden-Mäntel (men's rubber and fur coats).

Advertisement for Gelegenheitskäufe (special purchases) featuring a Stoeber, Fünfsitzer, Audi, and Sechssitzer.

Advertisement for Der Kirchhof and Obst-Verkauf (fruit sale) with details about churchyard maintenance and fruit prices.

Neues vom Tage

Weitere Zeugenaussagen in der Barmataffäre.

Im Untersuchungs-ausschuss des Preussischen Landtags für die Barmat-Affäre wurden am Dienstag zunächst der Staatssekretär Meißner, der frühere Handelsminister Cernig, der frühere Gesundheitsminister Dr. Gumbner und der frühere Staatssekretär Töpfer verurteilt, die sämtlich den Eid in religiöser Form leisteten. Vor der Verurteilung Meißners hatte Abg. Dr. Deerbach (Dnt.) nach dem Wort zu einer ergänzenden Aussage über die Barmat-Affäre persönlich beigetragen. Meißner sagte aus, er habe Barmat nur einmal gelegentlich eines Frühstücks in einem Berliner Lokal gesehen, das eine Dreiviertelstunde dauerte. Abg. Dr. Deerbach erklärte, er habe in dieser Frage habe ihm die Zubereitung einer Nachricht gegeben, wonach bei den Affären in Amerika eine Quittung von Julius Barmat vom Mai 1924 über 1000 Rentenmark befände mit dem handschriftlichen Julius

„Ausgabe Diner Staatssekretär Meißner“.

Die Originalquittung habe er nicht gesehen, sondern nur eine Abschrift erhalten. Staatssekretär Meißner betonte demgegenüber, er könne sich eine solche Quittung nicht erklären. Da sämtliche Zeugenaussagen eine Vernehmung in größerem Kreise nicht zulasse, beschloß man, Barmat vor einem Untersuchungs-ausschuss zu lassen. Hierauf wurde die Vernehmung des Zeugen abgebrochen. Dieser erklärte, daß er nach der Feststellung der Unterredung zu Kautzler gegangen sei, der ihn zunächst mit der Bitte eines im Auslande weilenden verarmten Vaters verurteilt habe. Staatsminister Dr. Bielecki erklärte, daß die Konten Kautzlers noch als durchaus über betraffet worden wären. Präsident Göring erwiderte nicht, daß nach Feststellung der großen Unterredung diese Sache bei der Generaldirektion in die Sprache gekommen sei. Im weiteren Verlauf der Untersuchung erklärte Geh. Rat Kuge, daß die Generaldirektion im Mai von der Unterredung erfahren habe und darauf Maßnahmen zur Verwertung des Barmat-Affären eingeleitet. Der Bericht Meißners über die Frage der Sicherheit für die Kredite von der Generaldirektion nicht ganz genau geprüft worden wäre. Die Weiterbearbeitung hätte man, ohne weitere Maßnahmen zu ergreifen, überlassen. Präsident v. Cernig berichtete über die Frage der Sicherheit für das Honorar, das die Beiräte Hellwig und Kühle als Schiedsrichter in dem Streit Kautzler-Michael erhalten hätten, dahin, daß es nicht 66.000, sondern nur 54.000 Mark gemessen wären. Nachdem für eine Weile die Öffentlichkeit ausgeschlossen war, betrat der Zeuge Dr. Hellwig, daß Barmat mit einem Empfehlungsschreiben des früheren Reichsfinanzministers Bauer

Drei Personen bei einer Explosion verstorben.

Im Gasthof „Zum deutschen Kaiser“ in Hannover bei Pignitz ereignete sich eine schwere Gasexplosion. Der Besitzer des Gasthofes, Schmidt, seine älteste Tochter und der Bahnarzt Dr. Mahler wurden im Keller die dort befindliche Gasuhr nachgeben, da sich Gasgeruch bemerkbar machte. Unvorsichtigerweise zündete Dr. Mahler ein Streichholz an, wodurch eine fürchterliche Explosion erfolgte. Die drei Personen fanden im Nu in Flammen. Besondere Güte trugen den Verwunden die Kleider vom Leibe und verjagten die Flammen zu erhitzen. Alle drei erlitten schwere Brandwunden. Das Feuer konnte bald gelöscht werden.

Die Jahrestausendfeier der Stadt Rheydt.

Der Festakt im Saale des Städtischen Kaiserparkes mit dem anschließenden Festkonzert am Dienstag war der Höhepunkt der Jahrestausendfeier. Die Feier wurde mit Wagner's Einzugsmarsch der Gäste auf der Wartburg eröffnet. Hierauf gelangten rheinische Gebiete und Lieder zum Vortrag. Direktor Hoefler brachte in seiner Festansprache nach einem kurzen Überblick über die Geschichte der Stadt zum Ausdruck, wie innig das Rheinland und das Reich miteinander verbunden seien. Der Redner erklärte, einzig in seiner unerschütterlichen Liebe zur rheinischen Heimat und zum deutschen Vaterlande wollen wir unser ganzes Denken, Wollen und Fühlen in das eine Lozungswort „Deutschland“ legen. Besondere Erwähnung darauf die Verammlung das Deutschland an.

Die Jahrestausendfeier des Bergischen Landes.

wurde durch ein großes Sportfest im Bergischen Stadion zu Eberfeld eingeleitet. Während des festlichen Überbrachte Reichsminister Dr. Brüning die Grüße und Wünsche des Reichspräsidenten und der Reichsregierung und führte u. a. aus: Unsere Geister hätten uns mit dem alten Volkstheater nicht nur militärisch entfremdet, sondern damit auch die beste Schule für wirtschaftliche Kraft und Entwicklung genommen. Die Jugend habe den rechten Weg gefunden, um sich in sportlicher Betätigung für den schweren Lebenskampf zu rüsten. Schwere Jahre stünden noch bevor. Wir müssen alles tun, um den alten Pfad von dem Weltmarkt wiederzuerlangen. Wir brauchen eine körperlich und geistig gesunde Arbeiterschaft. Nur mit Qualifikationsarbeit könne Deutschland seinen Platz und seine Rolle wieder in der Welt erringen.

Zur Bekämpfung der Jahrestausendfeier im Kaiserpark und der letzten Schwenkungsfeier der Stadt trafen Dienstag vormittag österreichische, ungarische, italienische und dänische Journalisten hier ein. Die Gäste, die das Münster besuchten und eine Autofahrt bis zu den Höhen der Eifel unternahmen, waren voll des Lobes über das Gesehene.

Protest der Gefängnisärzte.

Der Vorstand des Preussischen und Deutschen Medizinalbeamtenvereins hat eine Verurteilung nachstehender Mitteilung: Der Vorstand des Deutschen und Preussischen Medizinalbeamtenvereins hat sich auf seiner Tagung am 21. Mai in Würzburg eingehend zu der aus Antrag des Ralles d'Offe eingehenden Frage der Tätigkeit der Gefängnisärzte Stellung genommen und ist zu folgender einhelliger Entschlossenheit gekommen: Es liegt kein Anlaß vor, an den einmündigen geistlichen Bestimmungen, wie auch den Geboten der Menschlichkeit entsprechenden Verantwortlichkeit der Gefängnisärzte im allgemeinen zu zweifeln. Die Gefängnisärzte üben ihr überaus schwieriges, in der Regel schlecht bezahltes Amt gewissenhaft und ihrer ärztlichen Verantwortung bewußt aus. Sie haben allen Anlaß, die gegen sie gerichteten verallgemeinernden Angriffe aufsichst zurückzuweisen.

Ueber den Spezialfall selbst zu sprechen, bedürfte die gebotene Mühseligkeit auf das schwebende Untersuchungsverfahren.

Streifenentwurf in Schwaben.

Bei dem Bau einer Straße in Ober-Vöden in Schwaben riefte eine große Gewitterwolke ab und vergrub eine Anzahl Arbeiter unter sich. Zwei Frauen, darunter eine Mutter von zehn

Kindern, wurde getötet, zwei weitere Personen schwer und einige Arbeiter leicht verletzt.

Trochener Verkehrsrecht in Berlin.

Die Arbeitnehmer der Berliner Verkehrsbedriebe nahmen bei einer Versammlung am Dienstagabend eine Entschlossenung an, in der es heißt: Die Verarmten sind entschlossen, sollte der letzte Versuch einer Verhandlung scheitern, auch von den letzten gewerkschaftlichen Mitteln Gebrauch zu machen.

Immer noch Ungewissheit über Amundsens Schicksal.

Hilflosigkeit des Polarforschers „Island“. Mit zunehmender Beforgnis verfolgt man das Schicksal des Nordpolflügers Amundsen. Da die Hilfesuchen über kurz oder lang notwendig werden könnten, hat der junge Polarforscher Greiter Almagor, dessen Luftschiff „Island“ augenblicklich im Salten, Niederpool liegt, Anordnungen erteilt, die Vorbereitungen für einen Nordpolzug zu beschleunigen, um unter Umständen Amundsen beistehen zu können. Almagor ist ein Konkurrent Amundsens, doch will er sich im Gegensatz zu ihm bei seinem Nordpolzug nicht des Flugzeuges, sondern des Luftschiffes bedienen. Almagor veröffentlicht im „Düsseldorfer Express“ seine Ansichten über den Flug und sein Schicksal. Das Hoffungslosste, was man sagen könnte, sei, daß Amundsen einen früheren Ort erreicht hat, das es ihm aber unmöglich sei, ein Verzeichnisse zu geben. Es sei möglich, daß er am Nordpol sei und nur warte, um ihn wieder zu verlassen, obwohl dies nach seinen Plänen, auf Grund deren er höchstens 24 Stunden am Nordpol verweilen wollte, unmöglich sei. Bismarck sei zu befehlen, das eines der Flugzeuge in Schwierigkeiten geraten sei und das andere den Fehler beging, zu Hilfe zu kommen, wobei womöglich beide Flugzeuge beschädigt wurden. Wenn eines der Flugzeuge beschädigt wurde, so hätte das andere nach Kingsbay zurückfliegen und dort herbeiholen müssen. Almagor sprach sich dann gegen das schwere Flugzeug aus. Er selbst bevorzuge einen leichteren Motor. Die Landungsgefahr würde das Amundsenfliegen Motors betrage 60 Meilen die Stunde, woraus man ersehen könne, was es bedeute, mit einem solchen Apparat auf einer rauhen Eisfläche zu landen, zumal man deren Befähigkeit von der Zeit aus nicht beurteilen könne. Sollten die Amundsenfliegen Flugzeuge den Nordpol erreicht haben und dort zusammengebrochen sein, so sei die Rückkehr mit großer Gefahr verbunden. Amundsen hätte zwar Proviant für 30 Tage, doch glaube er nicht, daß es in dieser Jahreszeit möglich sei, Kap Columbia in 30 Tagen erreichen zu können, denn das Eis sei jetzt in schiefem, weichen Zustand und werde dauernd von Wasserflächen überflutet und unterbrochen. Dies sei einer der Gründe, weshalb er selbst sich für das Luftschiff anstatt für das Flugzeug entschieden habe. Ein Luftschiff im Falle eines Motorschadens wie ein Quiltball treiben könne. Wenn es feststehe, daß Amundsen in Gefahr sei, so werde er zumeist Zeiterparnis versuchen, mit seinem Luftschiff an der Küste entlang zu fliegen, obwohl der Flug ursprünglich in Spitzbergen beginnen sollte. Das Luftschiff würde dann genau auf der Route Amundsens zum Nordpol fliegen.

Die Befürchtung, daß Amundsen nicht zurückkehrt, hat sich jetzt Montag früh gelöst. Amundsen selbst hatte vor seiner Ausreise aus Spitzbergen den Sonntag als überleben Tag seiner Rückkehr angegeben. Die Möglichkeiten einer Rettung sehen auf sehr guten Ausblicken. Der norwegische Minister hat einen Kredit von 50.000 Kronen angewiesen, um eine Rettungsaktion für Amundsen anzuschmecken.

Nach einer Meldung von „Herath“ und „Tribuna“ aus Washington ist die Marine durchaus vorbereitet, gegebenenfalls eine Hilfsexpedition für Amundsen mit der „Spenandob“ oder mit der „Los Angeles“ zu unternehmen. Der norwegische Minister hat einen Kredit von 50.000 Kronen angewiesen, um eine Rettungsaktion für Amundsen anzuschmecken.

Verhaftung einer russischen Fürstin in Berlin.

Die russische Fürstin Mirski wurde in Berlin von der Kriminalpolizei verhaftet. Diese hält sich seit einigen Jahren mit ihrer 20-jährigen Tochter in Berlin auf und wird des Betrugs und der Unterschlagung von Geldern

beschuldigt, die sie für in fremdem Auftrag verkaufte Juwelen in Empfang genommen hat. Sie betrieb Kommissionsgeschäfte und hat u. a. eine sehr löbliche Bekanntschaft von einem Herrn zum Verkauf erhalten. Den Erlös behielt sie für sich. Die Fürstin, die von Justizrat Dr. Werthauer verurteilt wird, behauptet, daß der Verkäufer der Bekanntschaft ihr den Kaufpreis auf unbestimmte Zeit als Darlehen gegeben hätte, und daß sie sich in vollem Rechte befindet, als sie das Geld für ihre Zwecke verwendet.

Das japanische Erdbeben.

Schäden in Höhe von anderthalb Millionen Yen. Wie aus Osaka berichtet wird, sind bis jetzt in Kinokuni 127 und in Tsuota 48 Tote geboren worden. Die Schäden an den Eisenbahnen und an den Bahnhöfen werden auf 1 1/2 Millionen geschätzt. Der Flottenstützpunkt Sasebo hat sechs Zerstörer mit Lebensmitteln in das vom Erdbeben betroffene Gebiete entsandt. Eine Rettungsmannschaft in Stärke von 1500 Mann hat Dienstag nachmittags Osaka verlassen. Die Opfer unterzubringen, sind Baracken und Zelte errichtet worden. Nach den letzten Nachrichten hat die Seidenindustrie wenig gelitten. Die Hauptfabriken in Tajima sind nicht beschädigt.

Die japanischen Provinzen, die am 23. Mai von der großen Erdbebenkatastrophe heimgesucht worden sind grenzen hart an den bedeutendsten Industriebezirk des Landes, Kobe-Osaka. Am schwersten wurde der nördliche Teil des Regierungsbezirkes Shogo (Hauptstadt Kobe) betroffen, besonders die Küstenprovinzen Tajima und Tanago mit der kleinen Hafenstadt Tsuotsuki und seinem Nachbarort Kinokuni. Großer wirtschaftlicher Einzel Schaden wurde durch Zerstörung des Juna-Bergwerkes verursacht. Das Bergwerk wird von der Bergbaugesellschaft des Industrie- und Handelskongresses Mitsubishi bearbeitet, die es im Jahre 1906 von der Regierung übernommen hat und dort jährlich etwa 3000 Tonnen Kupfer, ferner Blei und in abnehmenden Mengen Silber und Gold fördert. Die Junaomine gehört zu den bekanntesten Bergwerken Japans und befindet sich schon mehrere Hunderte Jahre im Abbau. Gleichseitig ist es das zweitbedeutendste Kupferbergwerk der Mitsubishi-Gesellschaft, die zu einem Viertel an der japanischen Kupferproduktion beteiligt ist. Das Bergwerk ist nahe der Driftsicht Juna, 60 Meilen nordwestlich von Kobe an der sogenannten Sanyo-Bahnlinie gelegen, die an der Südküste auf die Hauptlinie Kobe-Symamoto trifft.

Da der eingangs erwähnte Industriebezirk nicht unmittelbar betroffen worden ist, sind nachteilige Folgen für die gesamte Wirtschaft Japans nicht zu befürchten. Der größte Industriebezirk selbst, der die Regierungsbezirke Shogo, Osaka und Kyoto umfaßt, ist zwar nur 1500 Quadratkilometer groß, trägt aber mehr als sechs Millionen Einwohner; d. h. sein Anteil an der Gesamtbevölkerung Japans beträgt nur 4 v. S. Jein Anteil an der Gesamtbevölkerung dagegen nicht weniger als 11 v. S.

Neues 37-Minuten-Erdbeben.

Nach einer Meldung aus New-Orleans stellte der Seismograph der dortigen Universität ein großes Erdbeben fest, das ununterbrochen 37 Minuten dauerte, und zwar von 2.23 bis 3 Uhr. Das Zentrum des Erdbebens liegt 1000 englische Meilen von New-Orleans entfernt.

Dereges-Berlin.

Als Kurantgeschäft für alle Telegramme an die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft ist die Abtätigung „Dereges-Berlin“ eingerichtet worden.

15 Arbeiter mit einem Lastauto verunglückt. Wie aus Schneidemühl gemeldet wird, fuhr ein Lastauto, das mit Arbeitern besetzt war, bei Hof Batow zu Hochverlegungsarbeiten fahren sollen, auf der Gasse nach Batow gegen einen Baum. 15 Arbeiter wurden schwer verletzt.

Ein Denkmals für Schlageter. Für die am ersten Pfingstfesttag stattfindende Einweihung des Schlageter-Denkmals zu Schönnau i. N. hat sich bereits eine große Anzahl von Verbänden aus allen Teilen Deutschlands angemeldet, so daß etwa 20.000 Menschen an diesem Tage bei Schönnau verammelt sein dürften. Zu der Bewirtung dieser Menge sollen auch einige frühere Feldküchen in Betrieb gesetzt werden.

Schwerer Gerüstesturz in Breslau.

Ein eigenartiges Unglück traf hier heute in der Kaiser-Wilhelm-Straße in Breslau zu, wo von Dahnms ein neues Reparaturwerksteinen gemacht werden und ein Baugerüst aufgestellt ist. Mittels eines Flaschenzuges werden die Baumaterialien herabgelassen. Am Vormittag war ein Arbeiter damit beschäftigt, einen Mörtelimer emporzuführen; dabei schloß das Ende eines Seiles auf dem Straßenniveau, wo gerade ein Autoantrieb vorbeifuhr, in dessen Hinterrad das Tauenbe verwickelte. Der Führer des Wagens konnte das Verwickeln des Seiles nicht vermeiden, und so riß der Kraftwagen den Mittelteil des Gerüstes ein. Mit großer Geschwindigkeit und Gewalt brach das Gerüst ein und die Höhe des vierten Stockwerkes beschleunigt herab stürzen in die Tiefe. Zwei waren auf der Stelle tot, drei andere erlitten Schädel- sowie Armbrüche und innere Verletzungen, an ihrem Namen wird geweiht.

Millionen und Abermillionen ist die Creme Moulson-Soifepflege zum täglichen Bedürfnis geworden. Creme Moulson wirkt unfehlbar gegen trockene, raue Haut und sie sammelt weiches und verleiht dem Teint ein zartes jugendliches Aussehen. Der gleichzeitige Gebrauch von Creme Moulson-Soife ergänzt die Creme Moulson-Soifepflege in der günstigsten Weise. Creme Moulson-Soife ist außerordentlich mild und von feiner Parfümierung.

In Tuben Mk. 0.40, Mk. 0.60, Mk. 0.80, in Dosen Mk. 0.75 und Mk. 1.30, Größe Mk. 0.70.

CREME MOULSON-SOIFE

Stadt-Theater Halle
 Mittwoch 7 1/2 Uhr
Rodelinde
 Ende 10 Uhr
 Sonnabend 7 1/2 Uhr
Grün Maria
 Ende 11 Uhr
 Freitag 7 1/2 Uhr
 Uraufführung
Banftuch
 von Bert Schiff

Auswärtige Theater
Neues Theater
 in Leipzig
 Donnerstag, 28. Mai, 7 1/2
 Judentum
Altes Theater
 in Leipzig
 Donnerstag, 28. Mai, 7 1/2
 König Johann
Operetten-Theater
 in Leipzig
 Donnerstag, 28. Mai, 8
 Der Obersteiger
Stadt-Theater
 in Magdeburg
 Donnerstag, 28. Mai, 7 1/2
 Bois Gohann
Wilhelm-Theater
 in Magdeburg
 Donnerstag, 28. Mai, 8
 Die heilige Johanna
Friedrich-Theater
 in Dessau
 Donnerstag, 28. Mai, 7 1/2
 Schwanenlied
Stadttheater Erfurt
 Donnerstag, 28. Mai, 7 1/2
 Rata, die Kängerin
Deutsches Nationales
 Theater in Weimar
 Donnerstag, 28. Mai, 8
 Escha
 Besondere
 laden einen Vater

Koch's
 Kunstlerpiele
 „Bunte Bühne“
 Jägergasse
 Ecke Gr. Ulrichstr.
 Und abends!
 Glänzendster Erfolg
 mit dem
 konkurrenzlosen
Mal-
Programm!
 Erstl. Küche
 Bestgepl. Biere
 billige
 Schoppenweine.
 An beiden
 Pfingstfeiertagen
 vorm. v. 11 Uhr ab
Matinee
 Volles Programm
 Halbe Preise.

Gastwirtschaft
Zoolog. Garten
Gr. Saal
 umständelbar
 Sonnab. d. 6. Juni
frei

Pianos
 Perzina u. a.;
 Harmoniums
 Sprechapparate
 Schallplatten
 (günst. Teilzahlung)
Lüders
 Mittelstrasse 9/10.
 Altwiese Handlung
 am Platze.

Stadt-Theater.
 Sonntag, den 31. Mai (1. Pfingsttag)
 7 1/2 Uhr
 Einmaliges Gastspiel des
Moskauer Kammertheaters
 Alexander Taloff
 Gesamtleitung: Dir. B. Marholm
Der Schleier der Pierrette
 Pantomime von Arthur Schnitzler
 Musik von E. Bohnany.

Hansa-Hotel
 mit großem Restaurant
 a. Riebeckplatz. Bes.: Alfr. Schlödtz
 Kleiner Saal und Vereinszimmer
 noch frei. Einheitszimmerpreis
 Von 3 an Skatogelegenheit
 1/2-1/3 gr. Mittagstisch

Rakete
 Besuchen Sie die erst-
 klassigsten Darbietungen
 des Malprogramms!
Eintrittspreis
 wochentags **1** Mark
 Sonnabend und Sonntag
 nach dem Kabarett Tanz.
 Musik: Halles beste Tanzor-
 kapelle D. K. B.

Hallesche
Stahlhelmkapelle!
 20 Mann durch Zufall für
 Pfingstfeiertage frei geworden
 und stehen zu günstigen Bedingungen zu
 Verfügung.
 Musikmeister Seifert,
 Geiststraße 20 - Telefon 2567.

Wohin zu Pfingsten?
 Nach der
! Heimkehle!
 Bahnhofsstation Ullringen, Südharz

**MASSER-
 BERG**
 Höhenluftkurort
 Thüringer Wald
 530 Meter.
 Die Sommerliche
 des Offiziers und
 Akademikers.
 Werbeschrift Kurverwaltung.

Nach vor **Pfingsten** wollen wir
Ihnen Gelegenheit geben, für **wenig Geld**
Damenhüte in den letzten Neuheiten zu erwerben.

Einige Beispiele aus unserer Spezialabteilung

Reisehüte
 aus Filz in allen Modifarben
 Stück **4.90**

Stangenreier **80**
 schwarz u. farbig



5.75



5.75



5.75



5.75

5 Posten
Damenhüte
 aus edlen Geflechten wie Liseret, Tagal, Picol,
 Pedal, Exoten

Zum **Posten** I II III IV V
Aussuchen! 2.75 3.75 4.75 5.75 6.75

Wir verweisen nochmals auf die
ausserordentlich grosse
Blumen-Mode
 und haben abermals hervorragend schöne **Huf-**
blumen in **5 Serien** zusammengestellt



5.75



5.75



5.75



5.75

Paradies-
 reier-Looken **1**⁴⁵

Reise-Stepphüte
 aus feinfarbigem Tuch
 Stück **4.90**

NUSSBAUM
 Halle (Saale) Das führende Kauf- u. Warenhaus Gr. Ulrichstr. 60/61

SÜDHARZ - KYFFHÄUSER

Nordhausen (Südharz)
 Ausgangspunkt
 zum Kyffhäuser
 und Brocken.
 Näheres durch den
 Verkehrsverein.

Kein Harzwanderer veräume
Die Heimkehle
 Deutschlands größte Höhle zu besuchen
 Gewaltiges Naturdenkmal
 Täglich geöffnet, elektrisch erleuchtet. Auskennt durch die
 Höhlen-Verwaltung Ullringen.

Bad Lauterberg
 im Harz. Luftkurort,
 Kaltwasser-
 heilanstalt, Kneip-
 kurort. Pensionspreis
 5.- bis 10.- R.-M. Prosp.
 d. d. Bederverwaltung.

Durch besonders
 günstigen Abschluss
 zu **alten Preisen!**
 noch sehr
billig

Sämtliche
BAU-ARBEITEN
 (Neu- und Umbauten) führt aus
Robert Burkhardt
 Maurer-Poller
 Bagenhagenstraße 8.
 Rüstungen reichlich vorhanden.

Grudeöfen
 von den einfachsten bis zu den feinsten und
 modernsten lieblich am Lager od. r kurzfristig
 lieferbar. Reparaturen schnellstens und (ada-
 gemäß) preisgünstig. Eintragung.
 Wagners Dampf- und Gussfabrik.
 Halle, Taubenstraße 9. Telefon 5666.

Herrenzimmer
Speisezimmer
Schlafzimmer
Küchen
 Besichtigung
 ohne Kaufzwang
 Händlerbesuch
 verboten
**Möbel-
 Schneider**
 nur
 Rich. Wagner-Str. 54

Pfingst-Rennen
Magdeburg
 Sonnabend 3 Uhr Pfingstmontag
 den 30. Mai den 1. Juni
Flach- u. Hindernisrennen
 Preise Reserv. Platz Mk. 4.50, Kinder Mk. 1.50
 der Plätze: Sattelplatz Mk. 2.50, " Mk. 1.00
 1. Platz Mk. 1.25, " Mk. 0.50
 2. Platz Mk. 0.50

Vielleicht geäußerten Wünschen ent-
 sprechend, wird die
Musterschau
 Neuzittliche Wohnräume
 und deren verschiedenartige Gestaltung
 Das Wirkungsfeld der Frau, im Aus-
 stellungsgebäude
 Albert Marlick Nachfolger
 Inhaber: Richard Ziemer
 Halle a. S., Alter Markt 2
 geöffnet von 10-12 u. 2-6
verlängert bis Sonnabend

In frischer
 Maienluft,
 bei süßem Pfiederduft,
 kannst Du Gemüthlich-
 keit erwarten in
Müllers Rosengarten

ZOO ZOO
 Donnerstag, den 28. Mai,
 nachmittags 4 u. abends 8 Uhr
KONZERTE
 des Halleschen Sinfonie-Orchesters
 Leitung Benno Plitz

Keglerheim „Paradies“
 Öffentliches Verkehrslokal.
 Freitag, den 29. Mai, abds. 8 Uhr
1. Sonderkonzert
 ausgeführt vom Steuorchester.
 Leitung: Karl Steuor, Obermusikmstr
 des ehem. Feldartillerie-Regts. Nr. 75
 U. a.: Fanfaren für Heroldstrompeten
 und Kesselpauken.
 Es ladet freundlich ein **Fritz Stoyo.**
 Eintritt 25 Pfg. Auch Nichtmitglieder
 haben Zutritt.

Für das Pfingstfest
 gut und billig
Maikäfer
 in allen Größen, Stück von 4 bis 50 Pf.
Bonbon verschiedene Sorten 1/4 Pfand **15 Pf.**
Kokosfloeken 1/4 Pfand **15 Pf.**
Reise-Pfefferminz 1/4 Pfand **15 Pf.**
Kakao var. retu 1/4 Pfand **15 Pf.**
Milch-Schokolade 100-Gr.-Ttn. **30 Pf.**
Schokolade halbsüß 100-Gr.-Ttn. **30 Pf.**
Rosinen-Schokolade
 1 Tafel 15 Pf.
Stachelbeeren 2-Pfund-Dose infalforstig **60 Pf.**
Birnen 2-Pfund-Dose **70 Pf.**
Aprikosen-Konfitüre **42 Pf.**
 1-Pfund-Glas (inkl. Glas)
Margarine 1 Pfand **55 Pf.**
Himbeersaft 1 Pf 0.85, 1.00 1.50
Goldene Sieben
 Steinweg 30 - Talamstraße 7

**Stempel-
 Pfautsch**
 Nikolajtr. 6
 Fernruf: 3662



Für die
junge Mutter zu
Pfingsten
 einen hübschen und stabilen
Kinderwagen
Klappwagen
Stubenwagen
 empfiehlt in größter Auswahl und
 billigsten Preisen
Kinderwagenhaus
Bruno Paris
 Brüderstraße 3, 1. Min. v. Markt

**Lauten- u. Gitarren-
 Unterricht**
Amand Polten
 Friedrichstr. 43, II.

Bettfedern-Reinigung!
 Nach neuestem System werden
 Ihre Betten in kurzer Zeit
 gründlich gereinigt bei
 Erich Melling, Ludw. Wuchererstr. 12
 Halle (Saale), Februar 2000.
 Außerdem empfehle ich mein
 gut sortiertes Lager in
 Bettfedern, Inletts sowie
 fertige Betten.
Dampf-Bettfedern-Reinigung.